

ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

Léon Joseph Florentin BONNAT

Maler

Geboren am 20. Juni 1833 in Bayonne.

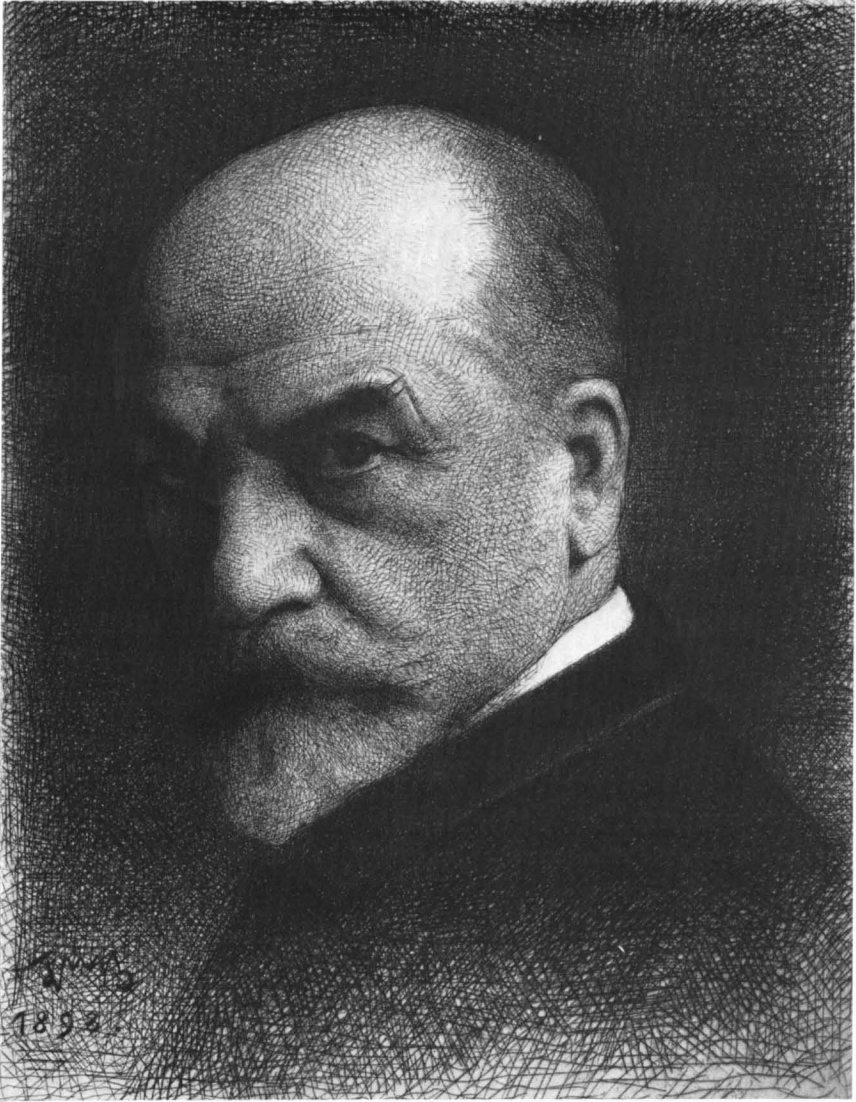
Gestorben am 8. September 1922 in Chateau de Mouchy  
Saint Eloi (Oise).

Erzogen in Spanien, ausgebildet bei Madrizzo in Madrid und bei Léon Cogniet (✱ 1865) in Paris (1855), wächst er durch Italien-Aufenthalt in die Tradition von Ribera, Caravaggio und der späten Bologneser hinein. In stilisiertem Naturalismus mit scharfer Modellierung und starken Licht- und Schattengegensätzen malt er religiöse und mythologische Bilder und von den 70er Jahren ab treffend charakterisierende Porträts zahlreicher Berühmtheiten seiner Zeit. Seine Art scheidet ihn schon früh von Manet und dessen Kreis.

Bekannte Werke: »Adam und Eva an der Leiche Abels« (1860), »Vinzenz von Paul« (1866), »Himmelfahrt Mariae« (1869), Porträts von Thiers (1877), Victor Hugo (1879), Grevy (1880), Cogniet, Pasteur, Dumas, Taine und sämtlicher Präsidenten der III. Republik; dazu Wandgemälde im Pantheon, im Rathaus von Paris, im Palais de Justice.

Mitglied der Jury der Pariser Weltausstellung; Direktor der Akademie der schönen Künste. Hohe französische und preußische Auszeichnungen.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1913.



*W. S. W. W. W.*